

Was bedeutet Agenda 2030?

Im Jahr 2000 hat der Gemeinderat beschlossen, einen kommunalen Prozess zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde einzuleiten.

Im gleichen Jahr wurden zur Umsetzung und Bürgerbeteiligung Arbeitskreise eingesetzt, unter anderem der Arbeitskreis Natur & Umwelt. Er wurde beauftragt, sich um diesen Bereich gezielt zu kümmern.

In Form von ehrenamtlichem Engagement hat sich der Arbeitskreis seither aktiv für den Schutz von Natur und Umwelt der Gemeinde eingesetzt.

In einem Aktionsplan der Vereinten Nationen wurde im Jahr 2015 die neue Agenda 2030 im Kern mit 17 Zielen beschlossen.

Besonders wichtige Inhalte für die kommunale Ebene sind:
Ziel Nr. 15 Artenschutz,
Ziel Nr. 13 Klimaschutz,
sowie nachhaltige und konkrete Handlungsanweisungen

Für den Erfolg des kommunalen Agenda-Prozesses ist die Beteiligung vieler Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde wünschenswert.

Mitglieder Arbeitskreis Natur und Umwelt



von links

Elisabeth Protzer, Cornelia Steegmüller,
Hermann Wanner, Hartmut Sorge, Edith Bodner,
Adi Friedrich, Erwin Steegmüller,
Hans-Ulrich Protzer, Christian Bemann,
Georg Hoffmann, Angelika Franko, Christine Hiller

nicht im Bild

Karin Hanselmann, Walter Winkler, Ralf Steegmüller

Wenn Sie Interesse am Arbeitskreis Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie uns. Wir sind für jede Anregung und Unterstützung dankbar.



Unsere Sitzungen finden im alten Rathaus statt.

QR Code Homepage

www.agenda-magstadt.de

kontakt@agenda-magstadt.de

Natur und Umwelt
erleben und erhalten



Agenda 2030 Arbeitskreis Natur und Umwelt





Was wollen wir:

Naturverbundenheit und -kenntnisse bei Jung und Alt fördern und stärken.

Für nützliche Insekten mehr Nahrung und Lebensräume sichern.

Für Singvögel die Nahrungsgrundlage verbessern und Nisthilfen anbieten.

Lebensgemeinschaften der Tier- und Pflanzenwelt stabil erhalten und fördern.

Nützliche Insekten als Bestäuber und Schädlingsbekämpfer im Bestand stärken.

Die heimische Tier- und Pflanzenwelt erhalten und notwendige Lebensräume sichern. Die Funktionen von Schutzgebieten und wertvollen Biotopen sichern und stärken.

Verträgliches Klima sicherstellen und positiv beeinflussen mit Sträuchern, Büschen und Hecken, dadurch Vorsorge treffen gegen die Auswirkung des Klimawandel.

Energie effizient und sparsam einsetzen

Regenwasser im Boden speichern und insgesamt nachhaltig und behutsam mit Wasser umgehen.

Teilnahme an der Gemarkungsputzete und Pflanzaktionen der Gemeinde Magstadt

Beseitigung invasiver Neophyten, Springkraut, an Planbach und Hölzersee

Mithilfe bei der Durchführung der Waldrally beim Sommerferienprogramm

Planung und Durchführung von Naturerlebnistagen

Pflege und Weiterentwicklung des Naturerlebnispfades



Wettbewerb „Insektenfreundliche Gärten“

Offene Gesprächskreise zur Erhaltung der Artenvielfalt, Pflanzenwelt und Klimaschutz

Pflege der Nisthilfen für Vögel Insekten in Kooperation mit der Johannes - Kepler Gemeinschaftsschule



Beiträge im Magstadter Mitteilungsblatt

Förderung von Biotopen mit heimischer Tier- und Pflanzenwelt



QR Code NEP



Was bietet die Agenda zum Mitmachen?

Freude und Beschäftigung im Team mit der heimischen Natur.

Für Arten- und Klimaschutz Konzepte stehen wir im Austausch mit der Gemeinde Magstadt.

Wir bieten Fachvorträge an und machen Exkursionen in die Umgebung.